

Verteilung der Punkte bei der Sprachlichen Leistung bei Englischklausuren in der Oberstufe (z.B. Mediation)

Beitrag von „qchn“ vom 30. Mai 2025 00:12

Zitat von Seph

Was ja nicht unbedingt schlecht sein muss. Man mag sich darüber streiten können, ob nun eine völlig unabhängige Zweitkorrektur und die anschließende Festsetzung einer Bewertung durch eine 3. Person objektiver ist als eine Zweitkorrektur, die kritisch die Erstkorrektur prüft und diese ggf. absegnet. Letztere Variante ist zumindest die ressourcenschonendere und kommt den beteiligten Kolleginnen und Kollegen eher entgegen.

dazu kommt, dass man so mal fachschaftsintern ins Gespräch über sonst immer häufig implizite Bewertungskriterien ins Gespräch kommt. Neben der Referendarsausbildung und dem FPA imho die einzige Gelegenheit, mal in den fachdidaktischen Austausch mit KollegInnen zu treten.